



Nr. 12/2026  
29. Mai 2026

– Pressemitteilung –

**Mitgliederversammlung 2026 des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) am 28. Mai 2026 in Düsseldorf**

Düsseldorf/Bonn (BSI) – Im öffentlichen Teil der 51. BSI-Mitgliederversammlung am 28. Mai 2026 in Düsseldorf referierten Experten mit Fachbeiträgen zu dem Themenbereich „Quo vadis Spirituosenmarkt + Gastronomie + KI“.

**Christof Rasche**, MdL (FDP), Vizepräsident, Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, erklärte in seinem Grußwort: *„Die deutsche Spirituosenindustrie vereint tief verwurzelte Tradition mit beeindruckender Innovationskraft und ist ein verlässlicher Pfeiler unserer mittelständischen Wirtschaft. Um diese Stärke auch in Zukunft zu sichern, braucht die Branche keine neuen regulatorischen Hürden, sondern verlässliche politische Rahmenbedingungen und faire Wettbewerbschancen auf dem globalen Markt.“*

Zum Themenkomplex **„Die Spirituose in der Gastronomie und im Fachgroßhandel: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“** analysierte **Ulrich Berkmeir**, Vorstandsvorsitzender, GES Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels eG, Nürnberg, wie folgt: *„Zur Erhaltung von Gastronomie und der weltweit einzigartigen Struktur von mittelständischen Getränkefachgroßhändlern bedarf es verlässlicher politischer Rahmenbedingungen und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Herstellern. In einem herausfordernden Marktumfeld leisten wir als GES Großeinkaufsring eG mit unseren Mitgliedern, die mehr als 30.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen Umsatz von über 15 Mrd. € repräsentieren, unseren wirtschaftlichen und strategischen Beitrag.“*

**Paul Bremer**, CSO, Insights & Growth, rheingold GmbH und Co. KG, Köln, präsentierte zum Themenbereich **„Neuer Zeitgeist, neue Trinkkultur: Chancen und Perspektiven für die Getränkeindustrie“** und resümierte: *„Man sehnt sich nach Austausch und Geselligkeit. Spirituosen können hier Verbundenheit und Stimmung fördern, müssen aber auch in die Anforderungen des neuen flexiblen Alltags passen. Überdies ist es zentraler denn je, das eigene Verfassungsversprechen der Marke genau zu verstehen, um Lebensherausforderungen der Menschen zu lösen und aufzuzeigen, wie Genuss auch in Zeiten der Krisenpermanenz gelingen kann.“*



Anschließend ging **Thomas Ebenfeld**, Managing Director, concept m reserach + consulting, Köln/Berlin, in seinem Vortrag **„Deutschland Psychogramm: Die Marke Deutschland, KI in der Kultur und Potenziale von ‚Augmented Consumers‘“** auf Folgendes ein: *„In einer beschleunigten, digitalen und oft überreizten Welt kann die Spirituosenbranche zeigen, dass moderner Genuss nicht schneller, mehr oder beliebiger werden muss. Ihre Stärke liegt gerade darin, Momente zu kultivieren: bewusst, gemeinschaftlich, hochwertig und verantwortungsvoll.“* Thomas Ebenfeld führte weiter aus: *„Verantwortung ist für die Spirituosenbranche kein Pflichtprogramm am Rand, sondern der Kern ihrer Zukunftsfähigkeit. Denn nur dort, wo Genuss bewusst, maßvoll und kulturell eingebettet bleibt, entsteht echte Wertschätzung.“*

Dem öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung des BSI war ein interner Teil vorangegangen, in welchem die Herausforderungen für die Spirituosenbranche unter geopolitischen und politischen Entwicklungen als auch Nachwahlen angesprochen wurden und insbesondere die Debatte der selektiven Steuererhöhung auf Spirituosen, welche die mittelständische Spirituosenindustrie existenziell betreffen würde.

**Thomas Ernst**, Präsident des BSI, wies in seiner Einleitungsrede auf die steigenden Herausforderungen für die Spirituosenbranche hin und hält u. a. fest: *„Aufgrund der derzeit fragilen Wirtschaftslage, die durch Zölle sowie unvorhersehbare politische Entwicklungen und aktuell die geplante einseitige Zusatzsteuererhöhung auf Spirituosen geprägt ist, erwarten die Mitglieder des BSI der ausschließlich mittelständisch geprägten Spirituosenbranche von der Bundesregierung faire Rahmenbedingungen, um eine nachhaltige Wertschöpfung in Zukunft leisten zu können. Die Firmen plädieren dabei für Eigenverantwortung, ein faires Marktumfeld sowie vor allen Dingen Planungssicherheit und den Abbau der Bürokratie auf ein Mindestmaß und keine weiteren zusätzlich belastenden Reglementierungen der Mitgliedsfirmen des BSI.“*

Thomas Ernst ging erneut auf die wichtigen Grundwerte der Spirituosenbranche im BSI ein:

- **Genuss und Vielfalt**,
- **Qualität und Handwerk** – auch mit der seit März 2025 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland eingetragenen „Handwerklichen Brennkunst“,
- mit **Tradition und Kultur** – und Geoschutz und der Schutzgemeinschaft für geografische Angaben im Spirituosenbereich in Deutschland sowie
- für **Nachhaltigkeit unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten**.

Zur sozialen Nachhaltigkeit informiert Angelika Wiesgen-Pick, dass das unabhängige Gremium des BSI – „**Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung**“ – welches bereits im Jahr 2005 ins Leben gerufen wurde, umfassend Prävention und Verbraucherinformationsmaßnahmen umsetzt, die von unterschiedlichen unabhängigen wissenschaftlichen Experten/-innen nachhaltig ausgebaut, überprüft und evaluiert werden und mit denen über den verantwortungsvollen und risikokompetenten Genuss von alkoholhaltigen Getränken informiert wird.

Abschließend wird festgehalten: Alkoholhaltige Getränke sind und bleiben traditionell in unseren Kulturkreisen tragende Säulen einer gelebten Genuss- und Kulturtradition. Diese Kultur will der BSI – in einer auf Selbstbestimmung aufbauenden Gesellschaft – weiter mit pflegen und unterstützen – denn: Genuss, Aufklärung und Eigenverantwortung bedingen einander!

#### **Über den BSI:**

Der **Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure e. V. (BSI)** ist die zentrale Dialog-Plattform und das **politische Sprachrohr** der deutschen Spirituosenbranche. Mit rund 250 Mitgliedern – von Familienunternehmen über Craft-Hersteller bis hin zu internationalen Häusern – steht der Verband für Vielfalt, Genuss, Verantwortung und Tradition.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

(Die Presseerklärung Nr. 12/2026 finden Sie auch im Internet unter: [www.spirituosen-verband.de/kommunikation-presse#pressemitteilungen](http://www.spirituosen-verband.de/kommunikation-presse#pressemitteilungen).)

Zeichen: 5.952

#### **Fragen beantwortet Ihnen gerne:**

**BSI-Geschäftsstelle**

**Angelika Wiesgen-Pick**

**Geschäftsführerin**

**Pfaffenweg 15**

**53227 Bonn**

**Telefon: 0228 53994-0**

**Telefax: 0228 53994-20**

**E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)**

**Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)**





v.l.n.r.: Thomas Ernst, Präsident des BSI, Ulrich Berklmeir, Vorstandsvorsitzender, GES Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels eG, Thomas Ebenfeld, Managing Director, concept m reserach + consulting, Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin, BSI e. V., Dr. Carolina Paulsen, Leitern Recht, BSI e. V, Paul Bremer, CSO, Insights & Growth, rheingold GmbH und Co. KG, Christof Rasche, MdL (FDP), Vizepräsident, Landtag Nordrhein-Westfalen